



## 4,702: Geschichte und Zukunft des Sozialismus

### Fach-Informationen

---

ECTS-Credits: 4

### Zugeordnete Veranstaltungen

---

Stundenplan	Sprache	Dozent(in)
<a href="#">4,702,1.00 Geschichte und Zukunft des Sozialismus</a>	Deutsch	<a href="#">Sieferle Rolf Peter</a>

### Veranstaltungs-Informationen

---

#### Veranstaltungs-Vorbedingungen

---

#### Veranstaltungs-Inhalt

---

Der Sozialismus war eine politisch-ideologische Strömung, die einen grossen Teil der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts geprägt hat. Ziel des Seminars ist es, die Entstehung, die Ausbreitung, den Erfolg und den Zusammenbruch des Sozialismus verständlich zu machen, sowie der Frage nachzugehen, ob und wie weit der Sozialismus in der Zukunft wieder eine Rolle spielen kann.

#### Veranstaltungs-Struktur

---

In dem Seminar werden die folgenden Themen behandelt:

- Die egalitäre Richtung in der Französischen Revolution (Babeuf)
- Das Programm der Organisation der Arbeit (St. Simonismus)
- Marx und der „wissenschaftliche Sozialismus“
- Anarchismus in Westeuropa
- Terrorismus im 19. und frühen 20. Jahrhundert
- Arbeiterbewegung im 19. und frühen 20. Jahrhundert: Reformismus
- Arbeiterbewegung im 19. und frühen 20. Jahrhundert: Linker Radikalismus
- Der Erste Weltkrieg und Lenins Imperialismustheorie
- Die Russische Revolution
- Bolschewismus und Komintern
- Stalinismus
- Mao Zedong und die Chinesische Revolution
- Imperialismus- und Dependenztheorie
- Kulturrevolution im Westen
- Terrorismus und Stadtguerrilla
- Zusammenbruch des Kommunismus
- Sozialismus und Umweltkrise
- Dritte Industrielle Revolution und die Revolte der „Überflüssigen“
- Die Krise des Sozialstaats und der Neo-Sozialismus

Das Kontextstudium ist der Form nach **Kontaktstudium**; zum ordnungsgemässen Besuch der Veranstaltung gehört daher die **regelmässige Teilnahme**. Die Studierenden müssen selbst darauf achten, dass sich Veranstaltungstermine **nicht überschneiden**.

## Veranstaltungs-Literatur

---

Für das Seminar wird ein Skript erstellt, das die wichtigsten Quellen enthält.

Weiterführende Literatur:

- Baberowski, Jörg, Der Rote Terror. Die Geschichte des Stalinismus. München 2003
- Desai, Meghnad, Marx's Revenge. The Resurgence of Capitalism and the Death of Statist Socialism. London 2002
- Foster, John Bellamy, Marx' Ecology. Materialism and Nature. New York 2000.
- Geifman, Anna, Thou Shalt Kill. Revolutionary Terrorism in Russia 1894-1917. Princeton 1993
- Koenen, Gerd, Das rote Jahrzehnt. Köln 2001
- Nolte, Ernst, Marxismus und Industrielle Revolution. Frankfurt/M. 1983
- Read, Christopher, Lenin. A revolutionary life. London 2005
- Sassoon, Donald, One Hundred Years of Socialism. The West European Left in the 20<sup>th</sup> Century. New York 1996
- Sieferle, Rolf Peter, Karl Marx zur Einführung. Hamburg 2007
- Venturi, Franco, Roots of Revolution. A History of the Populist and Socialist Movements in 19<sup>th</sup> Century Russia. London 2001
- Voslensky, Michail, Nomenklatura. Die herrschende Klasse der Sowjetunion. Wien 1980

## Veranstaltungs-Zusatzinformationen

---

### Prüfungs-Informationen

#### Prüfungsform

**Zentral - schriftliche Klausur / Prüfung (75%, 90 Min.)**

#### Prüfungs-Hilfsmittel

##### **Extended Closed Book**

Es dürfen Hilfsmittel verwendet werden. Diese müssen jedoch im Abschnitt Hilfsmittelzusatz abschliessend aufgeführt werden, dort ist ebenfalls zu definieren, ob die Benutzung eines erweiterten Taschenrechners erlaubt wird. Es gilt:

- Ein einfacher Taschenrechner laut abschliessender Liste des Merkblatts «Taschenrechner» ist zugelassen. Im Hilfsmittelzusatz wird definiert, ob in Abweichung dazu ein Taschenrechner mit erweiterten Funktionen (ohne Kommunikationsfähigkeit) zugelassen wird. Die Definition der zugelassenen Typen von Taschenrechnern unterliegt dem Hilfsmittelreglement vom 14. Dezember 2010 und dem Merkblatt «Taschenrechner»). Weitere EDV- und elektronische Kommunikationsmittel sowie Mobiltelefone sind nicht erlaubt.
- Ein zweisprachiges Wörterbuch (ohne Handnotizen) darf benutzt werden, wenn die Prüfungsfragen und/oder -antworten nicht der Muttersprache entsprechen. Elektronische Wörterbücher sind nicht erlaubt.
- Die Beschaffung der erwähnten Hilfsmittel (inkl. Taschenrechner) ist ausschliesslich Sache der Studierenden.
- Nur die im Abschnitt Hilfsmittelzusatz aufgeführten Hilfsmittel sind zugelassen.

#### Hilfsmittel-Zusatz

Das Skript "Geschichte und Zukunft des Sozialismus" darf in der Prüfung benutzt werden

**Fragesprache: Deutsch**

**Antwortsprache: Deutsch**

---

### **Dezentral - Präsentation (in Gruppen) (25%)**

#### Prüfungs-Hilfsmittel

##### **keine Hilfsmittelregelung nötig**

Für die Prüfungsleistung ist keine Hilfsmittelregelung notwendig. Es gilt:

- Für Hausarbeiten, Kurse ohne Credits etc. gibt es keine spezifische Hilfsmittelregelung.
- Es gelten subsidiär die Ordnungen der Universität St. Gallen sowie die Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens (Quellen und Hilfen müssen immer ausgewiesen werden).
- Bei allen schriftlichen Arbeiten muss eine Eigenständigkeitserklärung angebracht werden.

**Fragesprache: Deutsch**

**Antwortsprache: Deutsch**

---

## Prüfungs-Inhalt

Prüfungsinhalt ist der gesamte im Seminar behandelte Stoff:

Die egalitäre Richtung in der Französischen Revolution (Babeuf)

Das Programm der Organisation der Arbeit (St. Simonismus)

Marx und der „wissenschaftliche Sozialismus“

Anarchismus in Westeuropa

Terrorismus im 19. und frühen 20. Jahrhundert

Arbeiterbewegung im 19. und frühen 20. Jahrhundert: Reformismus  
Arbeiterbewegung im 19. und frühen 20. Jahrhundert: Linker Radikalismus  
Der Erste Weltkrieg und Lenins Imperialismustheorie  
Die Russische Revolution  
Bolschewismus und Komintern  
Stalinismus  
Mao Zedong und die chinesische Revolution  
Imperialismus- und Dependenztheorie  
Kulturrevolution im Westen  
Terrorismus und Stadtguerrilla  
Zusammenbruch des Kommunismus  
Sozialismus und Umweltkrise  
Dritte Industrielle Revolution und die Revolte der „Überflüssigen“  
Die Krise des Sozialstaats und der Neo-Sozialismus

#### Prüfungs-Literatur

---

Zur Vorbereitung der Prüfung dienen das Skript sowie die im Studynet (Stichtag 31. Mai 2010) veröffentlichten Präsentationen.

#### Beachten Sie bitte:

---

***Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass dieses Merkblatt vor anderen Informationen wie Studynet, persönlichen Datenbanken der Dozenten/-innen, Angaben in den Vorlesungen etc. den absoluten Vorrang hat.***

***Verbindlichkeit der Merkblätter:***

***Veranstaltungsinformationen ab Biddingstart am 19. Januar 2010***

***Prüfungsinformationen für dezentrale Prüfungen nach der 4. Semesterwoche am 22. März 2010***

***Prüfungsinformationen für zentrale Prüfungen ab Start der Prüfungsanmeldung am 12. April 2010***

***Bitte schauen Sie sich das Merkblatt nach Ablauf dieser Termine nochmals an.***